



Nie meh...

Nie meh chani i Dini läbhafte braune Ouge luege

Nie meh über Dis sidige, gaudrote lockige Fäu schtriichele

Nie meh über Dii iischtagere wüu 'D ume einisch zmitts im Züüg liegsch

Nie meh mi dranne ergötze, wie Du Dii gnüsslech im Gras ume wäuzisch

Nie meh Dini Läbesfröid beobachte, we Duu im hööche Auter über d'Wiese hüpfesch

Nie meh...

Aber für immer...

Wirsch Du i mim Hätz inne sii, gschpüreni üsi töifi u unverbrüchlechi Verbundeheit

Wecksch Du i miir dankbari u schöni Erinnerige a gmeinsami schöni Zyte

Wartisch Du zäme mit dr Nada, dr Ruby, äm Giovanni, äm Fips u de Geisse-Zwillinge Jonathan u Jonas tröi ufe Tag, wo miir ume zäme wärde sii...

Erlöst vo Schmärze u Autersbräschte chaisch itz ume über ändlosi Wiese renne

Läb wou, liebi Heidi, läb ännert dr Rägebogebrügg i Friede u Geborgeheit!

I ewiger Liebi - i vermisse Dii so u äs isch so schwär gsi, vo Diir Abschied z'näh

